

Am 01.06.2001 wurde mir J.(5 Jahre) von ihrer Mutter vorgestellt. Die Anamnese brachte die folgenden Erkenntnisse:

Spontanbericht:

J. litt seit September 2000 unter Warzenbildung, beginnend mit einer Warze auf der linken Scapula. Diese breiteten sich immer weiter aus, so dass sie im Januar 2001 über 30 kleine erhabene Warzen aufwies, welche sich nunmehr unter der rechten Axille, am medialen rechten Oberarm und am lateralen Thorax befanden. Eine Warze befand sich über der linken Augenbraue. Die Warzen waren gekennzeichnet durch starken Juckreiz, welcher abends zwischen 19 und 20h begann und die ganze Nacht über anhielt. Teilweise kratzte sie sich nachts blutig. Die Mutter hatte gegen die Warze auf der linken Schulter eine Lokalbehandlung vorgenommen, woraufhin sich die Warzenbildung auf der rechten Seite in Gang setzte.

Sekundärmiasmatik (eigene Krankengeschichte):

- Übelkeit und Erbrechen der Mutter während der Schwangerschaft
- Geburt 10 Tage vor dem prognostizierten Termin
- Windeldermatitis während der Dentitio
- Tränenabsonderungen der Augen, weisslich-gelblich, mit morgendlichen Verklebungen der Augen
- Kinderkrankheiten: Röteln (1 Lj.), Windpocken (3 Lj.)
- Impfungen: DTP, Hib, Polio, MMR (obwohl Röteln schon durchgemacht wurden !), HB
- Zystitis (2 Lj.)
- 2-3 mal im Jahr Erkältungen, die mit Husten und Schnupfen einhergehen, teilweise tritt eine Woche später noch eine Hörstörung auf
- Otitis media (3 Lj.)
- Angina tonsillaris (4 Lj.)
- Bronchitis (4 Lj.)
- Adenoider Mykotympanon
- Kopfschweisse bei Fieber und Anstrengung, ansonsten Schweissproduktion spärlich
- Deckt sich nachts auf
- Schnarchen (vor der Warzenbildung)

Primärmiasmatik (Krankengeschichte der Familie):

- Mutter:
  - Kinderkrankheiten: Windpocken, Masern, Röteln
  - Schweisse der Hände und Füsse
  - Impfung: Pocken
- Vater:
  - Kinderkrankheiten: Windpocken, Masern, Mumps
  - Angeborenes Hämangiom
  - Pollinosis allergica
  - Bronchitiden
  - Hypercholesterinämie
  - Schweissdrüsenabszess
  - Zona
  - Pockenimpfung
- weitere Familiäre Beschwerden:
  - Mutter's Mutter: Tb als Kind nach einer Tb-Impfung
  - Mütterlicherseits: Struma, Gicht, Apoplex, Myokardinfarkt, Suizid, Ulcus cruris, Osteosarkom
  - Väterlicherseits: Rheuma, Fibromyalgie, Hörsturz, Hypertonie, M.Parkinson, angeborene Herzklappenfehler, KHK, Hep.A, Uterus myomatosis, angeborene Lippen- und Gaumenspalte, Mongolismus, Mamma-Ca, Coxarthrose, Asthma

## Therapie:

---

Aufgrund der sykotischen Merkmale der Primärmiasmatik, der Pockenimpfungen der Eltern sowie der Zugehörigkeit der Warzen zum sykotischen Miasma verordne ich am 01.06.2001 Thuja 12 LM, Ds. 2 Tr. in H2O v.d. Schlaf

ab dem 15.07.2001: Thuja 18 LM, Ds. Mo+Mi+Fr 2-3 Tr. in H2O v.d. Schlaf

03.09.2001: bis auf eine Warze unter der rechten Axille (aus drei Teilen bestehend) und der Warze über der linken Augenbraue sind alle anderen eingezogen und verschwunden, die Warze über der linken Augenbraue hat einmal geblutet, ausserdem hat J. im August scheinbar idiopathisch Fieber bis 40°C

02.10.2001: ca. 10 neue kleine Warzen unter der rechten Axille aufgetreten, Warze unter dem linken Auge verschwunden, Pollakisurie

Thuja 18 LM, Ds. Mo-Fr 2 Tr. in H2O v.d. Schlaf

ab 10.11.2001: Thuja 30 LM, Ds. Di+Do 2 Tr. in H2O v.d. Schlaf

14.12.2001: alle Warzen verschwunden; die Mutter schilderte ein Hüsteln, welches sporadisch und besonders unter Stress schon seit einem Jahr auftritt; ausserdem hatte J. rechtsseitige Ohrenschmerzen, woraufhin die Mutter Paracetamol gab, eine Woche später traten die Schmerzen linksseitig wieder auf

an dieser Stelle ist ein Miasmenwechsel zum tuberkulinischen Miasma fest zu stellen, woraufhin Tuberkulinum Koch alt 12 LM verordnet wird

J. wurde seit dem anti-tuberkulinisch mit Tub, Sulf und Puls behandelt, wodurch sie in einen körperlich und geistig ausgewogenen Zustand versetzt wurde.

Wie aus der Primärmiasmatik ersichtlich, wird zukünftig noch eine anti-syphilitische Kur anzuschliessen sein .